

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung
des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:
G. Frei, alt.-Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Siebenter Jahrgang.
13. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyk, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Mein Schweizerland. Von Pfarrer Edelmann	385
2. Über St. Gallisches Erziehungs Wesen im 19. Jahrhundert	386
3. Welches sind die Ursachen der Dürftigkeit, der Gedankenarmut und der Formfehler der schriftlichen Arbeiten der Zöglinge unserer Volkschule, und durch welche Mittel können diese Mängel beseitigt werden? Von F. M. in B., St. Luzern.	391
4. Praktische Winke über das Lernen und Lehren der englischen Sprache. Von Joh. Bapt. Egger, O. S. B., Sarnen	397
5. Das Mittelalter und die realistischen Fächer.	402
6. Gerichtsurteile in Sachen des Büchtigungsrechtes	404
7. Zum Kapitel der Hausaufgaben	405
8. Von hier und dort. Von Cl. Frei	406
9. Zur Anschauungsmethode im französischen Sprachunterricht. Von G. A.	407
10. Ein Schulbesuch und seine Konsequenzen. Von einem Lehrer.	409
11. Neue Bücher. Von Cl. Frei.	410
12. Denksprüche. Von Mina Holm.	411
13. St. Gallische Grammenrechnungen pro 1900.	412
12. Aus St. Gallen, Appenzell und Graubünden. (Korrespondenzen).	413
11. Pädagogische Rundschau.	415
12. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	416
13. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Ein Bericht über die zahlreich besuchte und gelungen verlaufene Versammlung des Kantonalverbandes der 3 schwyz. Sektionen des Verbandes kath. Lehrer und Schulknaben der Schweiz vom 28. dieses Monats in Goldau folgt in nächster Nummer.—
2. Psychologie ohne Seele von Professor Dr. Gisler folgt, so bald nur möglich. — Besten Dank für die zeitgemäße, vortreffliche Arbeit.
3. Zurückgelegt, wenn auch bereits gezeigt, wurden u. a. fürs nächste Heft: Ein moderner Evangelist — Litteratur — Amerikanische Ansichten — Ein neuer Lehrplan II. —
- 4: „Ein neues Rechenwerk“ folgt in nächster Nummer.
5. Wenn irgend ein Leser einen guten Freund kennt, der vielleicht dem Kapitel „Erziehung und Unterricht“, wie sich dasselbe zur Stunde auf der Weltausstellung in Paris macht, einige gediegene Artikel widmen möchte, so sei er freundlich um dessen Adresse gebeten. Wie wir hören, soll sich das schwyz. Schulwesen ärmlich ausnehmen es könnte somit eine bezügl. Arbeit anspornend und aufklärend wirken. —

Adressenwechsel kostet die üblichen 2 Centimes, welche man dem Begehren um Adressenwechsel gefl. in Briefmarken beilegen wolle.

Der Erziehungs - und Lehrerverein des Kantons St. Gallen wird hiermit betr. Übernahme und Einrichtung der Anstalt für Schwachsinnige zu einer außerordentlichen Versammlung auf Mittwoch, den 4. Juli 1900 nachmittags 1½ Uhr ins kath. Gesellenhaus in St. Gallen eingeladen.

Angesichts der Wichtigkeit des Verhandlungsgegenstandes wird zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Das Vereinspräsidium.